

Chileblatt

ATTISWIL FARNERN OBERBIPP RUMISBERG WIEDLISBACH WOLFISBERG

Jahreslosung: Gott spricht: Siehe, ich mache alles neu! (Offb. 21,5)

Wort zum Monat



Zukunft braucht Nahrung

Mit dem Aschermittwoch startet die ökumenische Kampagne von Fastenaktion, HEKS und „Partner sein“. Unter dem Slogan «Hunger frisst Zukunft» rücken die Organisationen die Ursachen der globalen Hungerkrise in den Fokus. Denn Millionen von Menschen im Globalen Süden leiden Hunger. Sie haben kein tägliches Brot. Und wer hungert, hat keine Zukunft. Die drei Hilfswerke zeigen auch konkrete Handlungsmöglichkeiten auf für alle, die sich für eine gerechte Welt ohne Hunger einsetzen wollen – denn Zukunft braucht Nahrung. Die neusten Zahlen der UNO-Organisation für Ernährung und Landwirtschaft (FAO) zeigen: 2023 hungerten rund 733 Millionen Menschen, und 2,8 Milliarden – jede:r Dritte weltweit – konnten sich keine gesunde Ernährung leisten. Trotz des Ziels der Vereinten Nationen, den Hunger bis 2030 zu beenden, steigt die Zahl der Unterernährten. Diese Realität ist erschütternd – umso mehr, wenn wir uns bewusst machen, dass Hunger und Mangelernährung nicht einfach Schicksal sind, sondern das Resultat eines ungerechten Ernährungssystems.

Menschengemachte Ungerechtigkeit

Hunger ist mehr als ein Mangel an Kalorien. Er ist eine tiefgreifende strukturelle Ungerechtigkeit, welche die Zukunftsperspektiven ganzer Generationen zerstört. Ein gerechtes System der Lebensmittelversorgung würde allen Menschen ermöglichen, sich ausgewogen und gesund zu ernähren. Hunger ist eine Folge der Machtkonzentration bei einzelnen Grosskonzernen, die von Profitgier getrieben sind. Lebensmittel werden dort produziert, wo es am günstigsten ist, und dort verkauft, wo die

Kaufkraft am höchsten ist. Die Konsequenz: Menschen im Globalen Süden bauen Produkte für den Export an, die sie sich selbst nicht leisten können. Dies führt zu einseitiger Ernährung und Vitamin- und Mineralstoffmangel – mit besonders dramatischen Folgen für Kinder. Mangelernährung schädigt ihre körperliche und geistige Entwicklung dauerhaft, beeinträchtigt ihre Konzentrationsfähigkeit und Lernleistung und verhindert so eine gute Schul- und Berufsausbildung. Der Hunger frisst ihre Zukunft – und die Armutsspirale dreht sich weiter.

Zeichen setzen, Hoffnung säen

Die Fastenzeit lädt uns ein, Schritt für Schritt – Tag für Tag – einem Neubeginn entgegenzugehen, Hoffnung neu zu entdecken und zu nähren. Zu Ostern erwacht die Natur: Ein farbenfrohes Blütenmeer kündigt vom Frühling und vom wiedererwachten Leben. Doch nicht alle Menschen können sich gleichermassen an diesen Zeichen der Hoffnung erfreuen. Millionen Menschen im Globalen Süden erleben keinen Neubeginn. Viele leiden unter Hunger und kämpfen für ihr Recht auf eigenes Saatgut – die Grundlage für eine gesunde, lokal verankerte Ernährung.

Wie können wir diese Menschen unterstützen? Wir können bewusst zu saisonalen Produkten und alten einheimischen Gemüsesorten greifen sowie Bio Kräuter, Beeren oder Blumen im eigenen Garten oder Hochbeet anbauen. Solche Schritte zeigen, dass nachhaltige Lebensweisen möglich sind, und setzen ein Zeichen der Solidarität. Indem wir achtsam konsumieren, tragen wir zu einer weltweiten Bewegung bei, die auch Bäuerinnen und Bauern im Globalen Süden stärkt.

Mit dem **Suppentag am 7. März** setzen wir ein Zeichen der Solidarität und säen neue Hoffnung. Auch mit unserem **Food Safe Mittagessen am 12. März** säen wir Hoffnung und tragen Sorge zu unseren Lebensmitteln.

Am Samstag, 14. März, laden wir Sie dazu ein, sich zu engagieren und so die Arbeit von Fastenaktion und HEKS im Globalen Süden mit dem Kauf einer Rose oder Wildblumensamen zu unterstützen. Mit Ihrem Besuch unserer **Gottesdienstfeier vom 22. März** mit anschliessender Teilete setzen wir ebenfalls ein gemeinsames Zeichen der Solidarität, Hoffnung und Verbundenheit.

Amanda Sutter, Katechetin und Jugendarbeiterin



„Komm! Bringt eure Last.“ Zum Weltgebetstag 2026 aus Nigeria



Nigeria ist das bevölkerungsreichste Land Afrikas – vielfältig, dynamisch und voller Kontraste. Mit über 230 Millionen Menschen vereint der „afrikanische Riese“ über 250 Ethnien mit mehr als 500 gesprochenen Sprachen. Die drei größten Ethnien sind Yoruba, Igbo und Hausa, aufgeteilt in den muslimisch geprägten Norden und den christlichen Süden. Außerdem hat Nigeria eine der jüngsten Bevölkerungen weltweit, nur 3% sind über 65 Jahre alt. Dank der Öl-Industrie ist

das Land wirtschaftlich stark, mit boomender Film- und Musikindustrie. Reichtum und Macht sind jedoch sehr ungleich verteilt.

In Nigeria werden Lasten von Männern, Kindern vor allem aber von Frauen auf dem Kopf transportiert. Doch es gibt auch unsichtbare Lasten wie Armut und Gewalt. Das facettenreiche Land ist geprägt von sozialen, ethnischen und religiösen Spannungen. Islamistische Terrorgruppen wie Boko Haram verbreiten Angst und Schrecken. Die korrupten Regierungen kommen weder dagegen an, noch sorgen sie für verlässliche Infrastruktur. Umweltverschmutzung durch die Ölindustrie und Klimawandel führen zu Hunger. Armut, Perspektivlosigkeit und Gewalt sind die Folgen all dieser Katastrophen. Hoffnung schenkt vielen Menschen in dieser existenzbedrohenden Situation ihr Glaube. Diese Hoffnung teilen uns christliche Frauen aus Nigeria mit – in Gebeten, Liedern und berührenden Lebensgeschichten. Kommt, wie ihr seid.

Freitag, 6. März, 19.00 Uhr in der Kirche in Oberbipp

Suppentag - E feini Suppe und e guete Zwäck

Wir beleben die Tradition des Suppentags: Eine feine Suppe geniessen – und dafür einen Betrag ans HEKS und dessen Einsatz für Ernährungssicherheit zahlen.



Suppenausschank durch die Gruppe Wandern&Wundern der reformierten Kirchgemeinde Oberbipp

Samstag 7. März, 10.30 bis 13.00 Uhr vor dem Coop Wiedlisbach - Es het solangs het!

Rosenverkauf durch unsere Konfirmand*innen



Am Samstag 14. März 2026 stehen unsere Konfirmand*innen vor dem Volg Attiswil, Volg Oberbipp und Denner Wiedlisbach und freuen sich auf Ihren Besuch.

Von 8.30 - 11.30 Uhr verkaufen sie Ihnen Rosen.

Unterstützen Sie unsere Aktion und kommen Sie vorbei. Wir freuen uns auf Sie.



Zukunft säen – Gottesdienst für Jung und Alt



Gottesdienst zur ökumenischen Fastenzeitkampagne
Hunger frisst Zukunft

Sonntag 22. März 2026, 10.00 Uhr, Friedhofkapelle Wiedlisbach

Leitung: Pfarrerin Sandra Begré und Katechetin Amanda Sutter

Musik: Doris Schreiber

Anschliessende **Teilete** im Altstadt Keller, Hinterstädtli 9

Zur Teilete:

Alle sind herzlich willkommen zum gemeinsamen Zmittag, zu dem alle etwas beitragen können: Bringen Sie einfach einen Beitrag für ein buntes Überraschungs-Buffer (salzig oder Dessert) mit: So viel, wie Sie selber brauchen, um davon satt zu werden. Es wird genug für alle haben! Für Getränke wird gesorgt.

Mehr Infos unter www.refkirche-oberbipp.ch

Für Fahrdienst zum Altstadt Keller & Informationen: Pfrn. Sandra Begré,
pfarramt.wiedlisbach@refkirche-oberbipp.ch oder 032 531 96 43.

Pfarrstelle Pfarramt Attiswil & Heimseelsorge dahlia

Umschreiben diese Worte Ihr Profil?

offen

teamorientiert

empathisch

Pfarrperson

kooperativ

verankert im christlichen Glauben

Dann bewerben Sie sich jetzt! ➡



Für alle Kinder vom 1. Kindergarten bis zur 4. Klasse findet der nächste Kiki Treff am:

25. März 2026 in der Pfarrscheune Oberbipp von 14.00 - 17.00 Uhr

1. April 2026 in der Kirchenstube Attiswil von 14.00 - 17.00 Uhr statt.

Programm: spielen, singen, Geschichte hören, basteln, Zvieri essen.

Den Flyer finden Sie auf unserer Homepage.

Für das Vorbereitungsteam, Amanda Sutter, Katechetin

Anmeldung via QR-Code bis spätestens 20. März an:

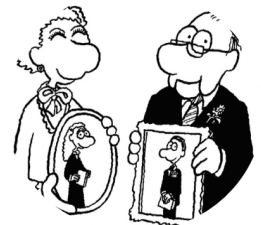


Palmsonntag: Jubiläum der Goldenen und Diamantenen Konfirmation

Wie bereits in der Januarausgabe angekündigt, feiert der Pfarrkreis Attiswil/Farnern an Palmsonntag das Jubiläum der Goldenen und Diamantenen Konfirmation.

Dank einer Klassenliste und der Auskunft der Gemeindeverwaltungen konnten wir viele Einladungen per Post versenden. Vermutlich haben wir damit nicht alle erreichen können. Sollten Sie keinen Brief erhalten haben und gerne mitfeiern wollen, gilt dieser Artikel als Einladung! Diese Einladung richtet sich an alle, die 1966 oder 1976 konfirmiert wurden und das Jubiläum begehen wollen. Der Gottesdienst beginnt am

Sonntag, 29. März 2026 um 10.00 Uhr.



Im Anschluss wird bei einem Apéro Gelegenheit sein, bestehende Kontakte zu pflegen und neue zu knüpfen. Damit wir uns zuvor treffen und den Ablauf besprechen können, bitten wir Sie, sich am Palmsonntag bereits gegen 9.30 Uhr in der Kirche einzufinden. Eine Anmeldung ist nicht nötig. Wir freuen uns auf Ihr Kommen.

Frank Naumann, Pfarrer

Kirchliche Handlungen

Abdankung im Januar

Attiswil

07.01. Hohl-Kurth Theres Martha, Attiswil

Möchten Sie im Spital, Altersheim oder bei Ihnen zuhause besucht werden? Dann melden Sie sich bitte bei der zuständigen Pfarrperson:

Oberbipp, Rumisberg und Wolfisberg (Gde. Niederbipp):

Sybille Knieper-Meyer, 079 773 52 97

Attiswil und Farnern:

Werner Sommer, 062 544 69 33

Wiedlisbach:

Sandra Begré, 032 531 96 43

Heimseelsorge dahlia:

Frank Naumann, 078 900 09 32

Weitere Kontakte:

Präsidentin ad interim:

Jasmin Gonçalves, praesidium@refkirche-oberbipp.ch

Katechetin/Jugendarbeiterin:

Amanda Sutter, 032 531 96 46 oder 077 426 44 84

Sekretariat:

Linda Mudoni und Corinne Berger, 032 531 96 40

Öffnungszeiten:

Montag und Mittwoch von 9 - 11 Uhr. Gerne beantworten wir Ihre Anfragen per E-Mail auch ausserhalb der Öffnungszeiten

Homepage:

<http://www.refkirche-oberbipp.ch>

TERMINE IM MÄRZ 2026

So	01.03.	10.00	Gottesdienst	Kirche Attiswil, mit Ruben Cadonau, Prädikant i. A., Pfr. Frank Naumann und Organistin Bilyana Bach
		18.00	Konfirmationsklasse 10. Mai 2026	Kirche Oberbipp, Besprechung Kirchenschmuck mit Eltern
		19.00	Taizégottesdienst	Kirche Oberbipp, mit Pfrn. Sybille Knieper, Organistin Doris Schreiber, Delphine Gallay & Jugendchor Singtastic und Konfirmand*innen
Mo	02.03.	17.30	Ökumenisches Friedensgebet	Kirche Oberbipp, mit Pfrn. Sybille Knieper
Di	03.03.	14.00	Seniorenachmittag Wiedlisbach	Froburg Wiedlisbach, Theater der Senioren Bühne Belp
		15.00	Literaturclub	Pfarrscheune Oberbipp, Lektüre: „Die Walserin“ von Therese Bichsel. Infos: Pfarrerin Sandra Begré
		18.30	Beten-Brot-Bier (für Männer)	Pfarrscheune Oberbipp
Mi	04.03.	17.30	KUW 9 Mose Modul „Jesu Nachfolge“	Pfarrscheune, mit Pfrn. Sybille Knieper
Do	05.03.	11.30	Offener Mittagstisch Wiedlisbach	Restaurant Rebstock, Wiedlisbach
		14.00	Seniorenachmittag Oberbipp	Pfarrscheune Oberbipp, Fit mit Nelly
Fr	06.03.	19.00	Weltgebetstag „Gastgeberland Nigeria“ I will give you rest: come	Kirche Oberbipp, mit Katechetin Amanda Sutter & Team und Organist Fredy Aeschlimann, anschliessend Imbiss
Sa	07.03.	10.30	Suppentag - E feini Suppe und e guete Zwäck	Vor dem Coop Wiedlisbach , siehe innen
So	08.03.	10.00	Gottesdienst	Friedhofkapelle Wiedlisbach, Pfarrerin Sandra Begré und Organistin Doris Schreiber, anschliessend Chilekafi
Mo	09.03.	17.30	Ökumenisches Friedensgebet	Kirche Oberbipp, mit Pfrn. Sybille Knieper
Di	10.03.	14.00	Seniorenachmittag Attiswil	Kirche/Kirchenstube Attiswil, Fachvortrag
Mi	11.03.	11.30	Treff für Verwitwete und Alleinlebende Berg	Mittagessen im Restaurant dahlia, Wiedlisbach
		14.00	Generationen Treff Attiswil	Restaurant Rebstock, Attiswil
		17.30	KUW 9 Mose Modul „Wie lebt man christlich?“	Pfarrscheune Oberbipp, mit Pfrn. Sybille Knieper
Do	12.03.	12.00	Food Save - solidarische Tischgemeinschaft Wir retten Lebensmittel und schenken eine Mahlzeit	Pfarrscheune Oberbipp, mit Pfrn. Sybille Knieper & Kochteam
Sa	14.03.		Rosenverkauf durch Konfirmand*innen	siehe innen
So	15.03.	10.00	Gottesdienst	dahlia Wiedlisbach, mit Pfr. Frank Naumann und Organistin Bilyana Bach
Mo	16.03.	19.00	Friedenskonzert „Oda a capella“ Ukraine	Kirche Oberbipp
Di	17.03.	18.30	Beten-Brot-Bier (für Männer)	Pfarrscheune Oberbipp
Mi	18.03.	12.00	Offener Mittagstisch Attiswil	Restaurant Rebstock, Attiswil
		14.00	KUW-Unterricht 7. Klasse	Pfarrscheune Oberbipp
Do	19.03.	11.30	Offener Mittagstisch Oberbipp	Restaurant Eintracht, Oberbipp
		16.00	Läbeskafi	Altstadtkeller Wiedlisbach, mit Esther Mühlemann, Altersbeauftragte Wiedlisbach und Pfrn. Sandra Begré
So	22.03.	10.00	Familiengottesdienst zur ökumenischen Fastenzeitkampagne	Friedhofkapelle Wiedlisbach, mit Katechetin Amanda Sutter, Pfrn. Sandra Begré, der KUW 7. Klasse und Organistin Doris Schreiber, anschliessend Teilete im Altstadtkeller
Mo	23.03.	17.30	Ökumenisches Friedensgebet	Kirche Oberbipp, mit Pfrn. Sybille Knieper
Mi	25.03.	11.30	Offener Mittagstisch Rumisberg und Wolfisberg	Spycher Beizli, Rumisberg
		14.00	KIKITREFF im Frühling	Kirche und Pfarrscheune Oberbipp (s. Homepage)
		14.00	Generationen Treff Attiswil	Restaurant Rebstock, Attiswil
Do	26.03.	17.30	Vorbereitung Konfirmation vom 3. Mai 2026	Kirche/Kirchenstube Attiswil, mit Katechetin Amanda Sutter
Sa	28.03.	09.00	Wandern&Wundern	Treffpunkt : s. Homepage, Informationen/Fahrdienst: Pfrn. Sandra Begré
So	29.03.	10.00	Goldene und Diamantene Konfirmation	Kirche Attiswil, mit Pfr. Frank Naumann und Organistin Bilyana Bach
Mo	30.03.	17.30	Ökumenisches Friedensgebet	Kirche Oberbipp, mit Pfrn. Sybille Knieper
Di	31.03.	18.30	Beten-Brot-Bier (für Männer)	Pfarrscheune Oberbipp

Änderungen vorbehalten. Bitte beachten Sie den Anzeiger Obaraargau oder unsere Homepage www.refkirche-oberbipp.ch